



LIFE Klimastiftung
Liechtenstein

Jahresbericht

2010



LIFE Klimastiftung Liechtenstein
Austrasse 46
Postfach 254
FL-9490 Vaduz

Tel. +423 230 13 23
info@klimastiftung.li
www.klimastiftung.li

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort	3
1. Organisation, Stiftungsrat, Revisionsstelle	4
2. Tätigkeitsbericht	5
2.1 Einführung.....	5
2.2 Visionen und Ziele der LIFE Klimastiftung Liechtenstein	5
2.3 Die Meilensteine 2010	6
2.3.1 Veranstaltungen im Inland.....	6
2.3.2 Veranstaltungen im Ausland.....	7
2.3.3 Teilnahme von Vertretern der LIFE Klimastiftung Liechtenstein an externen Veranstaltungen.....	7
2.3.4 Weitere Projekte zur Öffentlichkeitssensibilisierung, Wissensgenerierung und Netzwerkausbau	8
2.3.5 Publikationen	9
2.4 Blick in die Zukunft.....	9
3. LIFE-Connect / Partnerschaften: Porträts	10

Vorwort



"Was alle angeht, kann auch nur von allen gelöst werden." (Friedrich Dürrenmatt)

Cleantech ist zu einem unumkehrbaren Megatrend geworden. Dies sieht man auch daran, dass zahlreiche Staaten auf der ganzen Welt Unsummen von Geld ausgeben, um ihre Versorgung mit nachhaltiger Energie und Ressourcen zu sichern. Cleantech hat ein riesiges Marktpotenzial. Die Konsumenten fragen immer genauer nach, woher die Produkte und Dienstleistungen kommen und wie sie produziert worden sind. Immer mehr Kunden übernehmen Verantwortung und fragen gezielt nach einer nachhaltigen Verwendung des Geldes und sinnstiftenden Anlageprodukte. Damit schliesst sich der Kreis zwischen dem Finanzplatz, der innovativen Cleantech-Industrie; dem Klimaschutz und nachhaltig orientierten Anlegern.

Kurzum: Obwohl Cleantech für viele Investoren noch immer eher ein Neben- als ein Hauptgeschäft darstellt, bieten seine rasant wachsenden Investitionsvolumen in eine nachhaltige Energiezukunft enorme Chancen für die gesamte Wirtschaft - also für den Industrie und den Finanzplatz.

Auch Liechtenstein steht dem in nichts nach. Wir befinden uns in Liechtenstein in der komfortablen Situation, dass wir über einen sehr innovativen und hochtechnologisierten Industriestandort sowie über einen modernen, leistungsfähigen, ebenso innovativen und stabilen Finanzplatz verfügen. Ein kleines Land wie Liechtenstein kann die globalen Herausforderungen, welche sich heute und in Zukunft in Bezug auf Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Energieträger geben nicht im Alleingang lösen. Jedoch kann es sich durch den Aufbau von Netzwerken aktiv in die Diskussionen einbringen und damit auch zur Lösungsfindung der Herausforderungen beitragen.

Netzwerke und das Zusammenwirken von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sind deshalb unabdingbar, und zwar über die Landesgrenzen hinaus. Die LIFE Klimastiftung als Private-Public-Partnership ist ein Beispiel für ein solches übergreifendes Netzwerk - „for a better life“.

Dr. Klaus Tschüscher

Stiftungsratspräsident

Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein

1. Organisation, Stiftungsrat, Revisionsstelle

Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein wurde am 15. Januar 2009 gegründet und ist eine im Öffentlichkeitsregister eingetragene, gemeinnützige Stiftung im Sinn von Art. 552 ff des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) mit selbständiger juristischer Persönlichkeit. Sie untersteht der Stiftungsaufsicht des Grundbuch- und Öffentlichkeitsregisteramtes (STIFA) und ist nicht gewinnorientiert.

Der Stiftungsrat setzt sich aus Vertretern der Regierung, der Finanzplatzverbände und der Universität Liechtenstein zusammen. Zu Mitgliedern des Stiftungsrates wurden folgende Personen bestellt:

Funktion	Name	Vertreter von
Stiftungsratspräsident	Dr. Klaus Tschüscher	Regierung des Fürstentums Liechtenstein
Stiftungsratsvizepräsident	Adolf E. Real	Liecht. Bankenverband
Stiftungsrat	Dr. Helmut Kindle	Amt für Umweltschutz
Stiftungsrat	Matthias Voigt	Liecht. Anlagefondsverband
Stiftungsrat	Clemens Laternser	Liecht. Treuhändervereinigung
Stiftungsrat	Prof. Dr. Martin Wenz	Universität Liechtenstein
Stiftungsrat	Michael Lauber	

Zur Unterstützung des Stiftungsrates dient die Geschäftsstelle. Sie hat ihren Sitz beim liechtensteinischen Bankenverband und trägt die operative Verantwortung für die Führung der Stiftung und die Koordination der Stiftungstätigkeit. Der Geschäftsstelle gehören folgende Personen an:

Funktion	Name	Vertreter von
Geschäftsführer	Simon Tribelhorn	Liecht. Bankenverband
Geschäftsführer-Stellvertreter	Christoph Weder	Liecht. Bankenverband
Mitglied	Sven Braden	Amt für Umweltschutz
Mitglied	Dr. Richard Vögeli	Universität Liechtenstein

Sämtliche Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind von ihren Arbeitgebern im Rahmen eines "Corporate Volunteerings" für die Stiftungstätigkeit freigestellt.

Als Revisionsstelle wurde PriceWaterhouseCoopers, St. Gallen bestellt.

Mit dem Wechsel von Michael Lauber vom Bankenverband zur Finanzmarktaufsicht per Ende 2009 musste ein Ersatz für die Vertretung des Bankenverbandes im Stiftungsrat vorgenommen werden. Mit Beschluss vom 10.02.2010 wurde Adolf E. Real, Präsident des Bankenverbandes, neu in den Stiftungsrat gewählt. Gleichzeitig wurde Michael Lauber einstimmig als zusätzliches Stiftungsratsmitglied ad personam ernannt. Michael Lauber steht deshalb dem Stiftungsrat auch weiterhin mit Rat und Tat beiseite.

Dr. Wilfried Amann schied aufgrund einer beruflichen Neuorientierung als Vertreter der Universität Liechtenstein aus der Geschäftsstelle der LIFE Klimastiftung Liechtenstein aus. Für seinen kompetenten Einsatz von Beginn weg, soll ihm an dieser Stelle nochmals ein ausdrücklicher Dank ausgesprochen werden. Als Nachfolger von Dr. Amann konnte Herr Dr. Richard Vögeli gewonnen werden. Dr. Vögeli ist Projektverantwortlicher an der Universität Liechtenstein und arbeitet sowie lehrt im Bereich nachhaltiger Investments. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein freut sich auf eine spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ebenfalls verlassen hat die LIFE Klimastiftung Frau Mag. Katrin Tschabrun als Vertreterin der Treuhändervereinigung. Der Wunsch nach persönlicher Veränderung führte Frau Tschabrun nach Neuseeland. Für ihren Einsatz für LIFE bedankt sich die Geschäftsstelle herzlichst und wünscht ihr für die weitere Zukunft nur das Beste.

2. Tätigkeitsbericht

2.1 Einführung

Die Agenda des Vorjahres wurde im Jahr 2010 konsequent fortgeführt und ausgebaut. Auch 2010 konzentrierten sich die Aktivitäten der LIFE Klimastiftung auf den Bereich Wissensvermittlung rund um die Themen marktbasierter Klimaschutz, nachhaltige und soziale Investments, Emissionshandel, unter Einbeziehung der Finanzindustrie.

Auf die Agenda der operativen Startphase im Jahre 2009 aufbauend wurde neben der Wissensvermittlung im akademischen Bereich der Fokus auf eine breitenwirksame Kommunikation sowie den Ausbau des Stiftungsnetzwerk im In- und Ausland gerichtet (siehe auch Kapitel 2.3 Die Meilensteine 2010).

Auch im Jahre 2010 konnten sämtliche Tätigkeiten der Stiftung aus den Mitteln der Erstausrüstung durch die Träger bestritten werden. Der Personalaufwand wurde ausschliesslich mit freiwilligen Leistungen der gesamten Geschäftsstelle im Rahmen des Corporate Volunteerings erbracht. Um für die folgenden Jahre Planungssicherheit für die Umsetzung weiterer Projekte der Klimastiftung zu erhalten, arbeiteten die Geschäftsstelle und Stiftungsrat über das gesamte Jahr 2010 hinweg intensiv an einem nachhaltigen Finanzierungskonzept, welches im ersten Semester 2011 beschlossen werden soll.

2.2 Visionen und Ziele der LIFE Klimastiftung Liechtenstein

Die LIFE Klimastiftung zielt darauf ab, sich als **Kompetenzzentrum im Bereich der Nachhaltigkeit** zu positionieren, den Wissenstransfer zu den Trägern und der Öffentlichkeit zu fördern und dadurch dem Land neue Impulse zu geben. Dies wird vor allem durch Veranstaltungen, Workshops und Anlässe erreicht.

Ein weiteres Ziel der LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist die wissenschaftliche Forschung über die marktbasierten Massnahmen und Instrumente im Klima- sowie Umweltschutzbereich. Die daraus gewonnenen Ergebnisse unterstützen die Erreichung der von der Politik gesetzten Ziele. Die LIFE Klimastiftung ist dadurch in der Lage einen wichtigen Beitrag innerhalb des internationalen Klimaschutzprozesses zu leisten.

Die Aktivitäten der Stiftung stehen unter dem Motto „**for a better life**“.

Liechtenstein bietet als Wirtschafts- und Finanzplatz mit seiner Einbindung in den Schweizerischen und den Europäischen Wirtschaftsraum die besten Voraussetzungen für die Stiftungsaktivitäten. Weitere Vorteile sind die Vollmitgliedschaft bei der UNO, die Implementierung der EU-Emissionshandelsrichtlinie, ein innovativer Industriesektor sowie ein international ausgerichteter und stabiler Finanzplatz.



2.3 Die Meilensteine 2010

Im Jahr 2010 organisierte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein mehrere öffentliche Veranstaltungen mit internationalen Referenten und nahm in Person von Vertretern ihrer Geschäftsstelle an einer Vielzahl externer Veranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit teil.

Das Jahresprogramm umfasste folgende Aktivitäten in den Bereichen Veranstaltungen, Wissensgenerierung und Publikationen sowie Netzwerke:

2.3.1 Veranstaltungen im Inland

Publikumsveranstaltung [10.05.2010]

Kopenhagen, was nun – Visionen für die Zukunft



Im Rahmen des dritten LIFE Events diskutierten am 10. Mai namhafte Referenten aus den Bereichen Politik, Industrie und Finanzen die Auswirkungen des „gescheiterten“ Gipfels von Kopenhagen:

Steffen Klatt (nachhaltigkeit.org), **Peter Cavada** (Hilti AG), **Daniel Kerbach** (LGT Capital Management), **Dr. Felix Näscher** (FL-Delegationsleiter in Kopenhagen), **Dr. Klaus Tschüscher** (Regierungschef des Fürstentum Liechtenstein), **Renat Heuberger** (South Pole Carbon), **Nick Beglinger** (Präsident swisscleantech) und **Adolf E. Real** (Präsident Liechtensteinischer Bankenverband).

Publikumsveranstaltung [27.10.2010]

“Preparing for the Future – The Role of Finance”



Am 27. Oktober richteten die Geschäftsstelle der LIFE Klimastiftung zusammen mit dem liechtensteinischen Bankenverband sowie dem Generalsekretariat des international renommierten Think-Tanks „Club of Rome“ im Rahmen der jährlichen Generalversammlung das Seminar "Preparing for the Future - The Role of Finance" in Liechtenstein aus.

Referenten von internationalem Rang diskutierten einen Abend lang die Rolle und Verantwortung der Finanzmärkte im Rahmen der Gestaltung unserer Zukunft; nach Vaduz gekommen waren u.a.: **Dr. Eberhard von Körber** (ehem. Vorstandsvorsitzender ABB), **Ian Johnson** (Generalsekretär des Club of Romes), **Prof. Franz Josef Rademacher** (Gründer der „Global Marshall Plan Initiative“), **Patrick Liedtke** (Geschäftsführer des „Risk Institute“, Genf), **Prof. Andreas Fischlin** (IPCC Autor, Prof. an der ETH Zürich), **Peter Blom** (CEO Triodos Bank), **Oliver Karius** (Partner LGT Venture Philanthropy), **Reto Ringger** (Gründer von Sustainable Asset Management) und **Sheila Murray** (Präsidentin Club of Rome Kanada).



Die Begrüßungsrede des Abends hielt **Dr. Klaus Tschüscher**, Präsident der LIFE Klimastiftung. Der Abend endete mit einem reichhaltigen Apéro im historischen Ballenlager der Universität Liechtenstein.

2.3.2 Veranstaltungen im Ausland

Klimakonferenz Bonn, Deutschland [02.06.2010]

Improving efficiency and effectiveness of the CDM through standardized baselines



Im Rahmen der alljährlichen Vorverhandlungen zur Klimakonferenz in Bonn im Juni 2010 organisierte die LIFE Klimastiftung einen Erfahrungsaustausch, welcher zum Ziel hatte, die Einführung eines standardisierten Prozesses zur Genehmigung von UN Klimaschutzprojekten zu beschleunigen. Internationale Experten aus Grossbritannien, der Schweiz und den Vereinten Nationen gaben Auskunft hinsichtlich möglicher Ansätze, den Clean Development Mechanism (CDM) zu einer grösseren Anwendung kommen zu lassen.

Cancun, Mexiko [10.12.2010]

What has Carbon Trade taught us about Ecological Markets



Auf der 16. Weltklimakonferenz organisierte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein eine Veranstaltung unter dem Titel „What has carbon trade taught us about ecological markets“. Die Referenten **Axel Michaelowa**, (Partner des deutsch-schweizerischen Beratungsunternehmens Perspectives und einer der renommiertesten Experten innerhalb des UNFCCC Prozesses), **Renat Heuberger** (Geschäftsführer der in Zürich ansässigen Southpole Carbon Asset Management, einem der weltweit führenden Projektentwickler für UN Klimaschutzprojekte), **Dr. Richard Vögeli** (Dozent und Projektleiter an der Universität Liechtenstein und Experte im Bereich Microfinance und Carbon Markets) sowie **Marcel Hanakam** (Partner der in Hamburg ansässigen Greentech Management GmbH) diskutierten mit einem internationalen Publikum die Erfolge und Misserfolge marktwirtschaftlicher Klimaschutzpolitiken sowie die entsprechenden Lehren für zukünftige Entwicklung ökologischer Märkte. Moderiert wurde von **Sven Braden** von der LIFE Klimastiftung.

2.3.3 Teilnahme von Vertretern der LIFE Klimastiftung Liechtenstein an externen Veranstaltungen

LI-Congress [16.09.2010]

Climate Finance - Exemplifying Global Directions

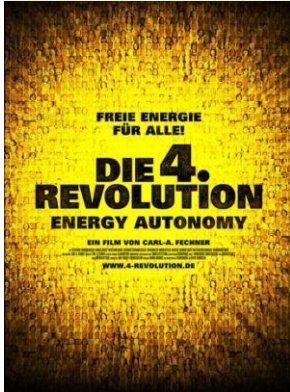


Im Rahmen des „Liechtenstein Congress on Sustainable Development and Responsible Investing 2010“ referierte Sven Braden von der LIFE Klimastiftung zu dem Thema „Climate Finance – Exemplifying Global Directions“.

Im Bild v. links: **Marco Menichetti** (Prof. für Betriebswirtschaftslehre Universität Liechtenstein), **Sven Braden** (LIFE Klimastiftung), **Ingeborg Schumacher** (Kaiser Ritter Partner) und **Jemma Green** (JP Morgan Chase).

2.3.4 Weitere Projekte zur Öffentlichkeitssensibilisierung, Wissensgenerierung und Netzwerkausbau

Weltklimatag 2010 [10.10.2010]



Am 10. Oktober 2010 fand der von mehreren Nichtregierungsorganisationen ins Leben gerufenen **Weltklimatag 2010** statt. In über 170 Ländern der Welt wurden an diesem Tag über 5000 Veranstaltungen angeboten. In Liechtenstein organisierte die LIFE Klimastiftung zusammen mit der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz, der Solargenossenschaft sowie dem Club Benefactum einen Familientag im Kunstmuseum Liechtenstein. Neben der Vorführung eines Solarkochers und der Ausstellung von Plakatwänden zum Potential der erneuerbaren Energiegewinnung in Liechtenstein sorgten 94 DJs für die entsprechende musikalische Untermalung. Der Familientag wurde mit der Premiere des Dokumentarfilms „Die 4. Revolution“ abgerundet. Der Film zeigt auf eindrückliche Art und Weise, dass eine Umstellung der globalen Energieversorgung entgegen den Behauptungen der Öllobby möglich ist.

Klimawelt 2010 [09.04.2010]



Vom 09. – 11. April fand im Hauptbahnhof Zürich die **Klimawelt 2010** statt, wobei sich bei den anwesenden Ausstellern alles um energieeffiziente Gebäude und Geräte, den Einsatz erneuerbarer Energien, umweltfreundliche Mobilität und nachhaltigen Konsum drehte. Am 09. April nahm auch ein Vertreter der Klimastiftung Liechtenstein an mehreren Veranstaltungen teil. Vor diesem Hintergrund konnten wertvolle Kontakte zu Industrie- und NGO-Vertretern geknüpft werden, welche für sich die weiteren Aktivitäten der Klimastiftung als äusserst wertvoll erwiesen.

- Studienprojekt der Hochschule Liechtenstein zum Thema „Rechtsnatur von CO₂-Zertifikaten“
- Besuch des CO₂-Branchenevents: Carbon Expo in Köln
- Teilnahme an der 16. Weltklimakonferenz in Cancun, Mexiko

Weitere Details zu den Veranstaltungen und Projekten können unter www.klimastiftung.li gefunden werden.

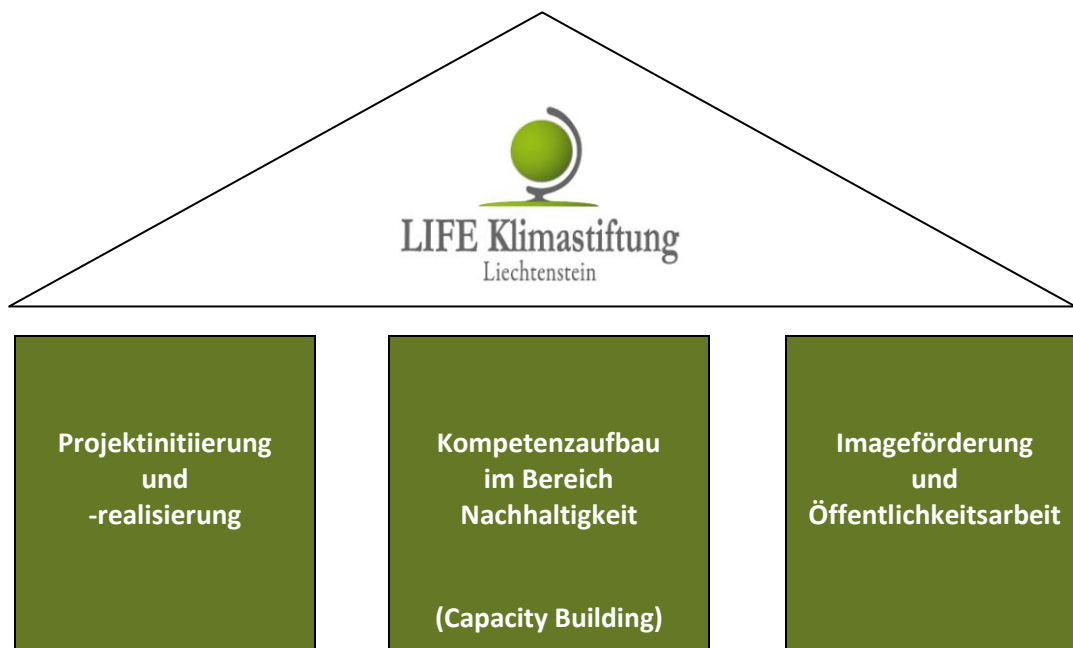
2.3.5 Publikationen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat die LIFE Klimastiftung Liechtenstein diverse Publikationen veröffentlicht. Neben Publikationen in Fachmagazinen, publizierte die LIFE Klimastiftung mehrere Artikel auf den Online-Portalen: www.myblueplanet.ch und www.nachhaltigkeit.org.

- 08. Dezember 2010 COP 16 – Fällt das Konsensprinzip...? (nachhaltigkeit.org)
- 07. Dezember 2010 Emotionale und harte Verhandlungen in Mexiko (myblueplanet.ch)
- 05. Dezember 2010 COP 16 – Die Organisation (myblueplanet.ch)
- 23. Juni 2010 Raising the Standard – Why delay simplifying the CDM? (Point Carbon News)

2.4 Blick in die Zukunft

Ende 2010 hat sich die LIFE Klimastiftung eine tragfähige, zukunftsorientierte und langfristig ausgerichtete 3-Säulen-Strategie gegeben:



Demgemäss soll neben der konsequenten Fortführung international ausgerichteter Aktivitäten, wie die Organisation von Veranstaltungen im In- und Ausland, im Jahr 2011 und in den nachfolgenden Jahren ein Schwerpunkt der Tätigkeit in der Projektinitiierung und -realisierung im Inland und Ausland gesetzt werden. Hierzu wurden bereits erste Verhandlungen mit mehreren Partnern aufgenommen.

Die Projektinitiierung und -realisierungen beziehen sich dabei einerseits auf die nachhaltige Entwicklung des liechtensteinischen Finanzplatzes und andererseits auf die Lancierung eines Fördervehikels zur Unterstützung hiesiger KMUs zwecks Steigerung einer höheren Energieeffizienz.

3. LIFE-Connect / Partnerschaften: Porträts

Nachfolgend ein Überblick über alle aktuellen Partnerschaften:

Firma	Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
 <p>swisscleantech Association Thunstrasse 82 Postfach 1009 CH-3000 Bern 6 www.swisscleantech.ch Tel: +41 58 580 08 08 Fax: +41 58 580 08 01</p>	<p>swisscleantech bezweckt, dass die Schweiz und Liechtenstein im Bereich Cleantech (d.h. der nachhaltig denkenden und handelnden Unternehmen) eine internationale führende Position einnimmt.</p>	<p>Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist seit Beginn Mitglied der swisscleantech Association und hält das Mandat für die Zweigstelle der swisscleantech in Liechtenstein.</p>
 <p>Verein myblueplanet Turnerstrasse 1 Postfach 2125 CH-8401 Winterthur http://www.myblueplanet.ch info@myblueplanet.ch Tel: +41 52 203 02 32</p>	<p>myblueplanet ist eine Bürgerinitiative und Non-Profit-Organisation mit dem Ziel, einen konkreten und messbaren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zu diesem Zweck soll ein Netzwerk für den Klimaschutz aufgebaut werden, dessen Mitglieder sich auf allen Ebenen einsetzen, um den CO₂-Ausstoss zu verringern. myblueplanet wurde im November 2006 gegründet und wird von namhaften Organisationen und Unternehmen unterstützt und getragen.</p>	<p>Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist seit Ende Mai 2009 Mitglied bei myblueplanet, mit welcher sie seither einen intensiven Austausch pflegt. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein und myblueplanet verbindet die Philosophie, im Kleinen dazu beizutragen, Grosses zu bewegen.</p>



CSSP - Center for Social and Sustainable Products AG

Herrengasse 11
9490 Vaduz
Liechtenstein

info@cssp-ag.com

www.cssp-ag.com

Tel: + 423 235 03 99
Fax: + 423 235 03 90

Die **CSSP** ist eine unabhängige Beratungsgesellschaft, die sich auf Strategie- und Nachhaltigkeitsfragen im Bereich von Social Responsible Investments sowie Corporate Social Responsibility spezialisiert hat. Dabei legt die CSSP einen besonderen Schwerpunkt auf nachhaltige Investments, die zunehmend über den reinen Bereich von Asset-Aspekten hinaus in eine neue Generation von spezifischen Strategien und Communities wachsen – sogenannte SRI 2.0. Neue Geschäftsmodelle für Kapitalanlagen (beispielsweise Social Business oder Philanthropic Finance), Web-basierte Plattformen zur Informationsvermittlung oder nicht kotierte Anlagetitel mit direktem Bezug auf Investoren oder Kapitalobjekte (sogenannte non-quoted SRI wie Mikrofinanz oder Klimaschutz-Anlageprodukte) stehen dabei im Fokus.

Während dem sich die CSSP v.a. auf Consulting, Research und Education von nachhaltigen Investments konzentriert, versteht sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein in erster Linie als Impulsgeber und Bewusstseinsbilder. Durch die Zusammenarbeit sollen Kompetenzzentrum und Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll miteinander verbunden und ergänzt werden.



Climate Corporation Emissions Trading GmbH

Guntramsdorfer Strasse 103
(SOL4 Center)
AT-2340 Moedling

www.climatecorp.com

office@climatecorp.com

Tel: +43 2236 8002 7000
Fax: +43 2236 8002 7099

Climate Corporation ist ein international tätiger Dienstleister für Unternehmen im EU und Kyoto Emissionshandel. Zu den Kunden von Climate Corporation zählen rund 100 Unternehmen in Europa sowie dutzende Projektentwickler in Ländern wie China oder Indien. Das Leistungsspektrum reicht von der Durchführung von EUA/CER Spot-Transaktionen, der fachlichen Beratung in CO₂-Emissionshandels-Agenden bis zum Management von CDM/JI Fonds und Portfolios.

Climate Corporation stellt der LIFE Klimastiftung Liechtenstein auf Tagesbasis aktuelle Kursdaten zu den Zertifikaten des EU- und Kyoto Emissionshandels sowie weitere internationale News in diesem Bereich zur Verfügung.

 <p>Climate ART AG Neuhusstrasse 1 CH - 6313 Menzingen www.climate-art.com info@climate-art.com Tel: +41 41 7613457 Fax: +41 41 7613458</p>	<p>Die Climate ART AG versteht sich als Netzwerk offen für alle Menschen, Unternehmen und Künstler, die mitmachen und sich einbringen wollen. Alle Tätigkeiten dienen dem Zweck der aktiven Förderung von Projekten gemäß den Leitlinien von Climate ART. Schwerpunkte sind die Förderung von nachhaltigen regionalen und internationalen Klimaschutzprojekten unter Berücksichtigung ethischer Standards. Klimaschutz-/veränderung im doppelten Sinne: ökologisch und gesellschaftlich.</p>	<p>Nach den Leitsätzen der beiden Partner „Together we care“ bzw. „for a better life“ wollen die Climate ART AG und die LIFE Klimastiftung sich zusammen im Rahmen von gemeinsamen Events für eine umweltfreundliche und nachhaltige Umwelt einsetzen. Allfällige Erlöse, Spenden oder Einnahmen aus diesen Events sollen direkt konkreten Projekten zugute kommen.</p>
 <p>Club Benefactum Gebhardstorkel 10 9494 Schaan www.benefactum.li contact@benefactum.li Tel: +41 78 742 11 44</p>	<p>Benefactum ist ein interdisziplinäres Netzwerk für die Förderung gesellschaftlichen Engagements in Liechtenstein, der Bodenseeregion und darüber hinaus. Der Club Benefactum ist ein parteipolitisch und konfessionell neutraler und gemeinnütziger Verein. Bei seinen Arbeiten steht er im engen Kontakt mit Vertretern aus der regionalen Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft sowie internationalen Vordenkern aus den verschiedensten Bereichen.</p>	<p>Benefactum und die LIFE Klimastiftung verstehen sich als Impulsgeber und Netzwerkplattform. Durch die Zusammenarbeit zwischen benefactum und der LIFE Klimastiftung Liechtenstein soll der Netzwerkgedanke verstärkt werden. Im Rahmen von gemeinsamen Events setzen sich die beiden u.a. zusammen für eine umweltfreundliche und nachhaltige Umwelt ein.</p>
 <p>Foundation for Global Sustainability (FFGS) Minervastrasse 99 8032 Zürich www.nachhaltigkeit.org redaktion@nachhaltigkeit.org Tel: +41 71 67 110 71</p>	<p>Nachhaltigkeit.org ist ein Internetportal für nachhaltige Wirtschaft und Politik. Das Portal will einen Überblick geben über das, was in Sachen Nachhaltigkeit in der ganzen Breite der Thematik geschieht. Nachhaltigkeit.org wird von der Foundation for Global Sustainability (FFGS) in Zürich herausgegeben. Für die Redaktion ist die Textagentur Café Europe in St. Gallen verantwortlich.</p>	<p>Sowohl für die Internetplattform nachhaltigkeit.org als auch die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist der Klimaschutz ein zentrales Anliegen. Beide engagieren sich deshalb sehr stark in der Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung in diesem Bereich. Im August 2009 haben die beiden Organisationen beschlossen, sich bei wichtigen Botschaften kommunikativ gegenseitig zu unterstützen, um einen grösseren Empfängerkreis zu erreichen.</p>